Bebauungsplan Nr. 2
2. Stufe - 6. Abschnitt
«Dimker Feld»

Bebauungsplan Nr. 2
2. Stufe - 2u3. Abschnitt

Aufgehoben durch den „Bebauungsplan Dorsten Nr. 53„ Buchenhöfe - Süd "

Fl. 70 · Fl. 38 · Fl. 33 · Fl. 37

WR I
0,6 (0,6)
g FD
Gartenhofhauser

WR I
0,4 (0,5)
g FD

WR III
0,4 (1,0)
FD

Am Gecksbach · Rad- und Fußweg · vorh. Schallschutzwall h = 3,00 m über OK Straße · Wittenberger Damm · vorh. Fußgängerbrücke · Straße · Dimker Weg · Dimker Allee · Tankstelle · Feldscheune · Remise · Graftbach · K 260 G

1 500

Die Aufhebung des durch den Bebauungsplan Dorsten Nr 53 „Buchenhöfe-Süd" überlagerten Bereiches wurde vom Regierungspräsidenten Münster mit Verfügung vom 15.9.1978 - Az 35.21-5208.01-36/78 genehmigt.
Die Genehmigung ist am 12.12.1978 nach § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Dorsten, den 14. 12. 1978
Der Stadtdirektor
I.V.
Techn. Beigeordneter

ZEICHENERKLÄRUNG

Aufgenlobene Festsetzungen

Bau...

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

Maß der baulichen Nutzung

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baulliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf

Verkehrsflachen

Rad- u. Fußweg · Nutzung der Verkehrsflächen als Rad- und Fußweg

Flachen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen

Grunflachen

Flachen für Aufschuttungen, Abgrabungen und für die Gewinnung von Bodenschatzen

Kbe Kronenhohe

Flachen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

St Stellplatze
G St Gemeinschaftsstellplatze
Ga Garagen
G Ga Gemeinschaftsgaragen

zu erhaltender Einzelbaum
Außere Gestaltung baulicher Anlagen
FD Flachendach
SD Satteldach
PD Pultdach
WD Walmdach
35° Dach-neigung
Ausf. mindest Hohe 2,50 m ü.K.

Änderung auf Grund der Hinweise in der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 18.12.1974
Az: I B1 - 125.112 (Änderung Nr. 2, 2. Stufe, II Abschnitt)

Lt. Beschluß der Gemeindevertretung vom 2.12.1974 ist die textliche Festsetzung zu Ziff. 2a in grüner Farbe gestrichen

RECHTSGRUNDLAGEN

Fassung der Änderungsverordnung zur BauNVO vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) (GV. NW. 1970 S. 391)

Fassung der Änderungsverordnung zur BauNVO vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) in der

Die Aufstellung des Entwurfes ist ortsüblich bekanntgemacht worden am 8.9.1974
gez. Grote

Entwurfsverfassung gebilligt durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 19.10.1972

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 28.11.73 bis 28.11.73 öffentlich ausgelegen.
Dorsten, den 28.11.73
gez. Osterkamp

Die Gemeinde hat die Bedenken und Anregungen der Bürger am 28.11.73 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Dorsten, den 28.11.73
gez. Osterkamp

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, hat gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 vom 23.6.74 bis 23.8.74 öffentlich ausgelegen.
Dorsten, den 3.12.1974
gez. Börner

Der Rat der Gemeinde hat die Bedenken und Anregungen der Bürger am 3.9.74 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Dorsten, den 28.11.73
gez. Börner

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, wurde gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 21.12.74 durch Beschluß der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.
Dorsten, den 21.12.1974
gez. Möller

Der Rat der Gemeinde hat die Satzung über den Bebauungsplan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 21.12.74 beschlossen.
Dorsten, den 21.12.74
gez. Osterkamp

Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch Verfügung des Regierungspräsidenten Münster vom 18.12.74 - Az. 35.21-5208.01-36/78 - ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 18.12.74 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Dorsten, den 18.12.74
gez. Pleissinger

Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 31.12.1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.
31.12.1974
gez. Möller

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Die Gartenhofgrundstücke sind untereinander und gegenüber den öffentlichen Verkehrsflächen mit Kalksandsteinmauern bis 2,00m Höhe gegen Einsicht zu schützen.
2. Nach § 9(1) Ziffer 15 BBauG wird folgende Festsetzung getroffen
   a) ~~Es sind pro Reihe mit Anpflanzung von Bäumen in einem Abstand von 20,50m von der Grenze der Straßenparzelle, wo die Anlagen zu dulden~~
   b) Da an der zusammenhängenden Durchgrünung des Bebauungsplangebietes ein öffentliches Interesse besteht (Umwelt- bzw. Raumwertverbesserung) muß für jede Wohnungseinheit mindestens ein Baum auf ihrem Grundst. gepflanzt werden.

ÄNDERUNGEN GEMÄSS BESCHLUSS DER GEMEINDE - ~~STADT~~ - VERTRETUNG VOM: 2.12.1974 AZ.: Wu 2 (2/11)

3. IN DEN WR-III-GEBIET SIND IN 3. GESCHOSS MAXIMAL 4 WOHNUNGSEINHEITEN IN VERBINDUNG MIT DEN ÖSTLICHEN BRÜCKENKOPF DER VORHANDENEN FUSSGÄNGERBRÜCKE ZULÄSSIG.
4. FÜR DIE ZUM WITTENBERGER DAMM AUSGERICHTETEN, IM 1. UND 2. OBERGESCHOSS UNTERGEBRACHTEN AUFENTHALTSRÄUME IN SINNE DES § 5 BAUORD SIND 2-SCHEIBENFENSTER ANZUORDNEN UND EIN SCHALLSCHUTZ NACH DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG DER DIN 4109 (BLATT 1 = BEGRIFFE, BLATT 2 = ANFORDERUNGEN) ZU GEWÄHRLEISTEN.

... Ausfertigung

NEUE STADT WULFEN

BEBAUUNGSPLAN NR. „BARKENBERG OST"

2 Stufe, 11. Abschnitt

GEMARKUNG WULFEN Flur 33, 37, 38, 70 MASZSTAB 1 500

BUCHENHÖFE

Bestandteile: 1 Blatt Zeichnung, Blatt Schnitte